



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. Oktober 2021

Beruf & Bildung, Gesellschaft & Soziales, Homepage

Neues Bildungsmonitoring veröffentlicht

Sozial- und Bildungsdezernent Christoph Manjura freut sich, das kürzlich erschienene Bildungsmonitoring im neuen Format vorstellen zu dürfen. Bislang in Berichtsform veröffentlicht, ist das Bildungsmonitoring nun online über www.bildungsmonitoring-wiesbaden.de abrufbar.

Dies ist aber nur eine Neuerung von vielen. Das Büro für Kommunale Bildungsprojekte im Amt für Soziale Arbeit hat, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik und Stadtforschung, Informationen zum Thema Bildung gesammelt und aufbereitet. Stärker als bisher nimmt das Bildungsmonitoring nun auch Bildungsprozesse im Erwachsenenalter in den Blick. Außerdem wurde das Bildungsmonitoring um eine Vielzahl statistischer Kennziffern ergänzt, um das Bildungsgeschehen in Wiesbaden besser abbilden zu können.

Ein kommunales Bildungsmonitoring beobachtet und analysiert das Bildungsgeschehen systematisch, kontinuierlich und datengestützt. Damit werden Informationen über die Rahmenbedingungen, Verläufe und Ergebnisse von Bildungsprozessen innerhalb einer Kommune für Fachakteure, kommunalpolitisch Verantwortliche sowie die breite Öffentlichkeit, bereitgestellt. Im Sinne eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) bildet die Bildungsberichterstattung die Grundlage für bildungspolitische Entscheidungen.

Der Aufbau eines solchen datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements wurde in Wiesbaden von Juli 2016 bis Juli 2021 durch das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierte Programm „Bildung integriert“ gefördert. „Bei ‚Bildung integriert.. Wiesbaden‘ ging es um die Abstimmung und Koordination von Bildungsangeboten sowie die Vernetzung der Bildungslandschaft mit dem Ziel, lebenslanges Lernen und gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen und die Bildungschancen der Bürgerinnen und Bürger in Wiesbaden zu fördern. Auch nach erfolgreicher Beendigung des Programms wird in der Landeshauptstadt dieses Ziel weiterverfolgt“, so Manjura.

+++